

1 Wortschatz, Phonem-Graphem-Relation und Fehlerverteilung zu dem Phonem /œ/

Das seltenste *Vokal*phonem im Deutschen ist /œ/. Der Kurzvokal findet sich in wenigen frequenten Wörtern und ist aufgrund der alleinigen Basisschreibung <ö> nicht fehleranfällig (in Klasse 4 gab es eine Fehlschreibung durch die Vertauschung von Lang-/Kurvokal: *köhnt zeigt eine Übergeneralisierung durch die Nutzung des Orthographems zu /ø:/, vgl. Kapitel 2).

| Phonem | Basisgraphem |
|------------------------------------|--------------|
| /œ/ | <ö> |
| 3. Klasse | |
| Richtige Schreibung | 164 |
| Fehlschreibung | - |
| 4. Klasse | |
| Richtige Schreibung | 228 |
| Fehlschreibung | 1 |
| 5. Klasse | |
| Richtige Schreibung | 111 |
| Fehlschreibung | - |
| Richtige Schreibungen (503) | 503 |
| Fehlschreibungen (1) | 1 |
| Gesamt (504) | 504 |
| Prozentwerte | 100 % |

Tab. 1 Basisgraphem zu dem Phonem /œ/

Die **Top 3** decken rund **81 %** der Schreibungen zu /œ/ ab, die Anzahl der Worteinträge ist übersichtlich (30).

Alle Einträge mit dem Graphem <ö> für /œ/

1. plötzlich (152)
2. können/könnte (150)
3. möchte(n)/möchtest (104)

Rest: öffnen (27), (Eich-)Hörnchen (9), Löcher (8), Wölfe (7), Köpfe (5), zwölf (5), Köpper (umgangsspr.) (4), Wörter (4), Körper (3), öfter(s) (3), Frösche (2), Körner (2), Löffel/löffeln (2), löschen (2), (er-)schöpfen (2), Stöckchen/Stöcke (2); Einzelne Einträge (11): Blöcke, förmlich, Hölle, Knöchel, Knöpfe, Körbchen, Mörder, Töpfe, völlig, Ziegenböcke, Zöpfchen

Bei 20 von 30 Einträgen folgt nach dem Kurzvokal keine Doppelkonsonanz („Wenn nach Kurzvokal ein Konsonantenphonem folgt, wird *meist* verdoppelt“ – *meist* ist in diesem Fall nur angesichts der frequenten Wörter haltbar). Öffnen folgt nicht der Regel (Nähe zu *offen*, mhd. *offenen*).

In (An-)Lauttabellen wird meist ein *Flaschenöffner* (0) als Repräsentant gewählt. Sinnvoller wäre es, zunächst Wörter aus Basisgraphemen anzubieten und/oder frequente Wörter zu nutzen (direkte Umlautung *Wort-Wörter*, *oft-öfter*, bzw. Minimalpaare/Reime *Knöpfe*, *Köpfe*, *Töpfe*; vgl. auch Siekmann 2023a).

Es gibt leider Tabellen, die nur den Lang- bzw. nur den Kurzvokal anbieten, was unbedingt vermieden werden sollte. Die Suche nach Wörtern mit Kurzvokal im Anlaut gestaltet sich schwierig (aus Basisgraphemen bestehen: *öfter(s)* (3), *Örtchen/örtlich* und *östlich* (0)).

Der ebenfalls seltene Langvokal /ø:/ (Kapitel 2) gestaltet sich in Bezug auf die Suche nach geeigneten Repräsentanten (Anlaut/

komplett aus Basisgraphemen) ebenfalls als schwierig, abgesehen von dem üblichen Vertreter in Lauttabellen: *Öl* (in Lexika finden sich u.a. Ökonomie/Ökologie, Öse, Österreich).

Zu überlegen ist, welche *Wörter* zur Einführung herangezogen werden *können*. Neben *möchte* und den dargestellten *Wörtern*, wäre *können* (trotz des OGs <nn>) sinnvoller als ein *Öffner*. Sprich: Wenn Orthographeme, dann zunächst in frequenten *Wörtern*.



| | | | | | | |
|--------|----------------|---------|--------|-------|---------|--|
| | möchte/möchten | löschen | öfter | | | |
| Wörter | Löcher | Köpfe | Knöpfe | Töpfe | Frösche | |

Bedacht sei: Es handelt sich um die seltenste *Vokalphonem-Graphem-Relation*. Die Top 3 sollten aufgrund der Häufigkeiten beachtet werden, wobei *plötzlich* erst in Erzählungen (Textebene) relevant wird (*plötz*-lich geht auf mhd. *plozlich/Plotz* für „Schlag“ zurück).

Die Fehlschreibungen der *Wörter* zeigen, dass die Doppelkonsonanz <tz> in *plötzlich* und <nn> bei *können* bis einschließlich Kl. 4 ein verbreitetes Problem sein kann (vgl. Kapitel 6 & 22 in Siekmann 2023a).

2 Wortschatz, Phonem-Graphem-Relationen und Fehlerverteilung zu dem Phonem /ø:/

Der Langvokal /ø:/ wird mit dem Basisgraphem <ö> oder mit dem Orthographem <öh> verschriftet. Auf das Basisgraphem entfallen gut 86 %, auf das Orthographem rund 14 % aller Einträge. Ähnlich wie bei dem kurzen /œ/ (Kapitel 1) verteilen sich die Einträge sowohl beim Basis- als auch beim Orthographem auf wenige Wörter (hier: 29 bzw. 8).

| Phonem | Basisgraphem | Orthographem |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| /ø:/ | <ö> | <öh> |
| 3. Klasse | | |
| Richtige Schreibung | 317 | 16 |
| Fehlschreibung (5,9 %) | 2 | 19 |
| 4. Klasse | | |
| Richtige Schreibung | 302 | 52 |
| Fehlschreibung (6,3 %) | 3 | 21 |
| 5. Klasse | | |
| Richtige Schreibung | 163 | 10 |
| Fehlschreibung (3,9 %) | - | 7 |
| Richtige Schreibungen (860) | 782 | 78 |
| Fehlschreibungen (52) | 5 | 47 |
| Gesamt (912) | 787 | 125 |
| Prozentwerte | 86,29 % | 13,71 % |

Tab. 2 Basis- und Orthographem zu dem Phonem /ø:/

Allein die **Top 3-Einträge** (Basisgraphem) *schön*, *hören* und *Vögel* (zusammen 480) bilden rund **61 %** aller Basisschreibungen bzw. über die Hälfte (53 %) der gesamten /ø:/- Einträge ab. Auch interessant: *fröhlich* (65) stellt mehr als die Hälfte der Orthographem-Einträge.

Alle Einträge mit dem Basisgraphem <ö>

Top 10

1. schön(-) (260)
2. hören (nicht ge-/aufhören, s. weitere Platzierungen) (115)
3. Vögel (105)
4. König/Königin/königlich (59)
5. gehören (53)
6. größer/Größe (27)
7. böse (25)
8. Löwe (19)
9. (un-)möglich (15)
10. mögen/mögt (12)

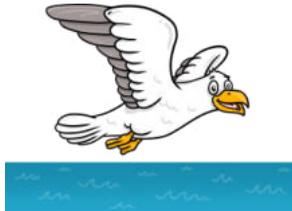
Rest:

blöd/blöd(en) (10), lösen/Lösung (10), töten (10), trösten (9), Brötchen (regional) (8), Flöte (8), aufhören (7), (zer-)stören (7), Möbel (6), Döner (Fremdwort) (5), Möwe (4), Strömung (3), zögern/zögernd (3), empört (2); Einzeleinträge (5): benötige, ertönt, höflich, Leinöl, nervös (Fremdwort)

Die **Top 10** decken rund **88 % der Basisschreibungen** und **76 %** der gesamten Schreibungen zu /ø:/ ab.

In (An-)Lauttabellen wird seit Jahren (Speise-)Öl (hier ein einziger Eintrag: Leinöl) in den schönsten Flaschen mit entsprechendem Schriftzug präsentiert, nachdem die Ölsardine (0) nicht mehr ganz so prominent aus einer aufgeklappten Blechdose herauschaut und auch die gute alte Öllampe (0) nicht mehr zum Alltagswortschatz der modernen Gesellschaft zählt. Anlaut und Wortlänge sind bei Öl natürlich optimal (s. Hinweis in Kapitel 1), aber vielleicht könnten auch Löwe (19), Flöte (8) oder je nach Region Möwe (4) oder Brötchen (8) gute Alternativen sein (statt einer

Flasche, auf der **Öl** steht). **V**ogel ist ungünstig angesichts des OGs <V>, welches als Schriftzeichen immer ein OG ist (vgl. Kapitel 12 und 14, Siekmann 2023a). **Br**ötchen ist zwar nur eine regionale Bezeichnung (Semmel, Schrippe, Weckerl; im deutschsprachigen Ausland auch Laibchen, Weggen), bietet sich aber zur Untersuchung der Umlautung (*Brot-Brötchen*) und zu Überlegungen zum Verkleinerungssuffix *-chen* an (Diminutiv, s. Kapitel 15, Bd. 1).



Zu überlegen ist immer, welche Wörter im Anfangsunterricht zur Einführung der Phonem-Basisgraphem-Korrespondenz genutzt werden könnten (Wörter komplett aus Basisgraphemen und nach Häufigkeiten). Hier bieten sich an:

| | | | |
|-------|-----------------|--------------|-----------|
| schön | (auf-/ge-)hören | lösen/Lösung | böse |
| Löwe | Möwe | Flöte | Königin |
| | | | Öl |

In Bezug auf **Öl**: Wie wäre es, ein anderes **Öl** in Betracht zu ziehen als das (Speise-)**Öl**? Kinder fahren z.B. Fahrrad und die Kette ben**ö**tigt auch den einen oder anderen Tropfen **Öl**.

Das Orthographem <öh>

Eine Markierung der Länge <öh> zeigt sich in seltenen Fällen (13,7 %). Die 125 Einträge verteilen sich, wie oben bereits

erwähnt, auf wenige Wörter. **Froh** und **fröhlich** (zusammen 119) können im Anfangsunterricht zunächst als „Wort mit Merkstelle“ eingeführt werden. Sinnvoll ist die Arbeit am Morphem plus Endung *froh-e*; auch für **fröhlich**. Bitte ohne silbische Trennung des Orthographems, um das „h“ hörbar zu machen *fro-he. „h“ hat eine Markierungsfunktion, keinen Lautwert.

Alle Einträge mit <öh>

1. **fröhlich** (65)
 2. **Höhe/höher** (23)
 3. **Höhle/ausgehöhlt** (20)
 4. **gewöhnen** (7)
 4. **Möhren** (7)
- Einzeleinträge (3): **Röhre**, **Söhnchen**, **stöhnte**

Die Fehlschreibungen zu /ø:/

Insgesamt wurden 52 der 912 Einträge falsch geschrieben (rund 6 %). Die Fehlschreibungen beziehen sich hauptsächlich auf das Orthographem. Es finden sich in Kl. 3 und 4 zudem Schreibungen wie *schönne oder *Flötte.

| | BG für OG (47) *<ö> für <öh> | OG für BG (5) *<öh> für <ö> |
|----------------------|--|---|
| Kl. 3 (21) | 19 *frölichste/frölich (12), *mören (4), *gewönen (2), *höer (1) | 2 *höhre (1), *schöhrste (1) |
| Kl. 4 (24) | 21 *frölich/frölig (11), *Höle/höle (6), *gewönte/gewönd (2), *höe/höer (2) | 3 *höhren (2), *schöhn (1) |
| Kl. 5 (7) | 7 *Höle (5), *frölich, *möreneintopf | - |

Tab. 3 Alle Fehlschreibungen zu /ø:/